

Betreff:

Testweise Abschaltung der sogenannten „Pförtnerampel“ Berliner Straße
- Antrag der Fraktionen von FDP und CDU vom 26.03.2025 -

Antragstext:

Die sogenannte Pförtnerampel an der Berliner Straße sorgt seit mehr als 3 Jahren für erheblichen Frust bei allen, die auf der B54 nach Wiesbaden einfahren wollen, um die Innenstadt zu erreichen. Dies gilt auch für alle, die auf den Moltkering abbiegen wollen, um etwa den Stadtteile Bierstadt oder Sonnenberg zu erreichen. Der zuständige Dezernent hatte bereits mehrfach „Lösungen“ versprochen, um die erheblichen Verkehrsprobleme, die durch sein Handeln an dieser Stelle entstanden sind, zu mildern. Bisher ist es aber zu keiner Verbesserung der Situation gekommen.

Insbesondere nach der Teilfertigstellung der Salzbachtalbrücke ist eine neue Verkehrssituation in Wiesbaden eingetreten. Mittlerweile mehren sich die Stimmen, die sich für eine (testweise) Abschaltung der Pförtnerampel aussprechen. Diese Stimmen sind auch im Linksbündnis zu vernehmen, wobei sich hier die Frage stellt, ob diese Forderungen aus dem Linksbündnis in Verbindung mit dem Termin zur Stichwahl des Oberbürgermeisters am 30.03.2025 stehen, weil es hier bisher keinerlei Willen gab die vom Linksbündnis vorgenommene Chaotisierung des Wiesbadener Verkehrs wieder rückgängig zu machen.

Zur Entlastung der betroffenen Verkehrsteilnehmer ist jedenfalls eine schnellstmögliche Änderung der Verkehrssituation erforderlich.

Die geforderte testweise Abschaltung würde wichtige Erkenntnisse liefern, um es dem Mobilitätsausschuss zu ermöglichen, zeitnah tatsächliche Lösungen für die dort provozierten Verkehrsprobleme zu prüfen und zu beschließen.

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden spricht sich für die testweise Abschaltung der sog. „Pförtnerampel“ an der Berliner Straße für einen Zeitraum von 4 Wochen aus.
2. In diesem Zeitraum soll nach Auffassung der Stadtverordnetenversammlung eine neutrale und wissenschaftliche Evaluation der verkehrlichen Veränderungen der Wiesbadener Verkehrslage durch die Abschaltung der Pförtnerampel „Berliner Straße“ vorgenommen werden.
3. Der Zeitraum für diese testweise Abschaltung der „Pförtnerampel“ sollte nach Auffassung der Stadtverordnetenversammlung so gewählt werden, dass zwei Wochen der Abschaltung in den Schulferien liegen, während die weiteren zwei Wochen in einer normalen Arbeitswoche liegen, wobei in diesen Wochen keine anderen Großbaustellen auf den Hauptverkehrsachsen stattfinden sollen, um möglichst aussagekräftige Ergebnisse aus der Testphase zu erhalten.

Antrag Nr. 25-F-22-0041
CDU und FDP

4. Die Ergebnisse der Evaluation dieser Testphase sind dem Ausschuss für Mobilität zur anschließenden Diskussion vorzulegen.

Wiesbaden, 26.03.2025

Christian Diers
Fraktionsvorsitzender

Daniela Georgi
Fraktionsvorsitzende

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin

Daniel Butschan
Fraktionsgeschäftsführer